

# Inhalt

Vorwort. . . . . 7

*Katrin Bauer*

Lebensordnungen. Ordnungssystematiken  
alltagskultureller Sammlungen . . . . . 11

*Gudrun M. König und Michaela Haibl*

Die Ordnung der Dinge und des Wissens . . . . . 25

*Markus Walz*

Wörter ohne Sachen. Distanzen europäisch-ethnologischer  
Forschung zu dokumentarisch geordneten Musealien. . . . . 53

*Daniel Habit*

Keine Ordnung ohne Tabus? Genese, Wirkmächtigkeit und Logiken  
einer speziellen Ordnungskategorie. . . . . 71

*Kerstin Poehls*

Regulierte Süße. Wie Zucker als Handels- und  
Konsumgut fortwährend geordnet wird. . . . . 93

*Jonathan Roth*

Sitzung, Satzung, Solidarität. Ordnung im politischen Feld . . . . . 111

*Stephanie Böß*

„in die gehörigen Ordnungen finden“  
Religiöse Ordnungskonzepte in der Herrnhuter Brüdergemeine. . . . . 141

*Jens Wietschorke*

Architektur und symbolische Ordnung: Das Beispiel Kirchenraum . . . . . 161

*Susan Gamper*

Geordnete Gefühle. Akteure und Praktiken der  
Regulierung in Fußballstadien. . . . . 175

<i>Olaf Kühne und Antje Schönwald</i> Landschaft als Projektionsraum gesellschaftlicher Ordnungsvorstellungen am Beispiel der Konstruktion von Wildnis und Stadt . . . . .	191
<i>Simone Egger</i> München – der urbane Lebensraum Stadtplanung im Diskurs der 1960er und 70er Jahre . . . . .	213
Autorinnen und Autoren . . . . .	241